



# **GESCHÄFTSBERICHT 2019**

## **der Energieversorgung Blumenstein AG**



**Energieversorgung Blumenstein AG**  
c/o NetZulG AG  
Bernstrasse 138  
3613 Steffisburg  
Telefon 033 439 42 42  
info@netzulg.ch · www.netzulg.ch



Die Energieversorgung Blumenstein AG nimmt den Volkswillen bei der Umsetzung der Energiestrategie 2050 ernst und engagiert sich mit innovativen Produkten. Grosse Herausforderungen sind dabei die fehlenden oder in der Vernehmlassung steckenden Verordnungen und Normen, welche dem Willen zur Energiewende bedenklich nachhinken. Das anspruchsvolle Umfeld und die regulatorischen Änderungen beschäftigen Geschäftsleitung und Verwaltungsrat an allen Sitzungen.

Der Verwaltungsrat begegnet diesen volatilen Zukunftsaussichten mit Agilität. Nur wer flexibel ist, erkennt frühzeitig die sich abzeichnenden Veränderungen und ist in der Lage erfolgreich zu reagieren, neue Chancen zu ergreifen und Fehler zu vermeiden.

Die Digitalisierung ist auch bei den Verteilnetzbetreibern zu einem wichtigen Thema geworden. Durch die ländliche Struktur war die Netzqualität in der Energieversorgung Blumenstein seit jeher ganz oben auf der Prioritätenliste. Dank diesem optimal dimensionierten Verteilnetz sehen wir keine unlösbaren Probleme beim Anschluss von dezentralen Energieerzeugungsanlagen. Dadurch, dass die Energie durch viele kleinere, dezentrale Produktionsanlagen und nicht mehr nur von den Grosskraftwerken zu den Endkunden fliesst, werden die Anforderungen an die Netzsicherheit und Stabilisierung deutlich zunehmen. Um diese technischen Herausforderungen meistern zu können, braucht es einen deutlichen Digitalisierungsschub im Netzschutz.

Die Energieversorgung Blumenstein AG steht kurz vor dem Rollout des Smart-Power-Management-System. Das Projekt umfasst den Ersatz sämtlicher bestehenden Kundenzähler durch intelligente Smart Meter. Der Umbau wird über mehrere Jahre erfolgen.

Das wiederum erfolgreiche vergangene Geschäftsjahr war geprägt durch ein paar personelle Veränderungen bei unserem Betriebspartner NetZulg AG. Unter anderem hat uns unsere VR-Sekretärin Ursula Steiner verlassen. An dieser Stelle danke ich im Namen des Verwaltungsrates Ursula für die geleistete Arbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute. Als Nachfolgerin konnte unser Geschäftsführer dem Verwaltungsrat Andrea Graber, sie ist gleichzeitig Sekretärin der Geschäftsleitung, vorstellen. Wir heissen Andrea Graber im Verwaltungsrat als Protokollführerin herzlich willkommen.

Die Forderungen für einen Ausstieg aus der fossilen Energieerzeugung und Abschaltung der Atomkraftwerke im europäischen Raum, besonders in Deutschland, bringt erhöhte Unsicherheit und wirkt sich auch extrem volatil auf die Entwicklung der Energiepreise aus. Die benötigte Energiemenge wird durch die Energieversorger bis zu drei Jahre im Voraus eingekauft. Eine Einschätzung der Preisentwicklung ist durch die unterschiedlichsten Kostentreiber unmöglich. Bisher ist es uns recht gut gelungen, die benötigte Energie im richtigen Zeitpunkt zu beschaffen.

Wir danken allen unseren Kundinnen und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen in unsere tägliche Arbeit sowie die Nutzung unserer Produkte. Ein grosser Dank geht an den Betriebspartner NetZulg AG, Geschäftsführer Anton Pieren mit seinem Team und unseren Zählerableser. Weiter danke ich meinen Kollegen im Verwaltungsrat für die zukunftsorientierte und engagierte Zusammenarbeit. Der Alleinaktionärin Einwohnergemeinde Blumenstein danke ich für das konstruktive Zusammengehen und das Vertrauen.

Konrad Wenger



Verwaltungsratspräsident



Der Verwaltungsrat wie auch die Geschäftsleitung befassten sich wiederum stark mit der Energiepolitik und damit mit der Energiestrategie 2050 des Bundesrates. Ein besonderes Augenmerk wurde dabei auf die Auswirkungen der immer wieder angepassten Verordnungen und Ausführungsbestimmungen gesetzt. Diese hatten und haben zum Teil einen unmittelbaren Einfluss auf die operativen Belange. Insbesondere auf die Verrechenbarkeit von Tarifen. Die gesetzlich verordneten Anpassungen bei den Kundengruppen führte zu Änderungen im Preissystem. Das Kleingewerbe musste in den Haushalt überführt werden.

Die Strompreise für die Kunden der EVB AG konnten, trotz Erhöhung der Energiepreise im Einkauf, durch eine Senkung der Netznutzungspreise praktisch gleich tief wie im Vorjahr gehalten werden. Dadurch blieben die Preise im regionalen Vergleich weiterhin sehr attraktiv und lagen unter dem durchschnittlichen Niveau. Insgesamt haben wir für das Jahr 2019 mit dem gleichen Ertrag wie im Vorjahr gerechnet.

Während dem Geschäftsjahr spielt der Absatz, der einerseits wetterabhängig ist und andererseits auch von der Auftragslage der Gewerbe- und Industriekunden abhängt, eine grosse Rolle. Trotz etwas geringeren Einnahmen aus der Netznutzung infolge weniger Absatz und etwas höherem Energieeinkauf konnten wir wiederum ein sehr gutes Jahresergebnis erzielen.

Im Anlagenbau und Werkleitungersatz wurden aufgrund der hohen Investitionstätigkeit der Vorjahre keine grossen Arbeiten im Netzbau vorgenommen. Neben der normalen Netzerneuerung stehen für die kommenden Jahre der Ersatz des Zählerparks mit Smart Meter und den dazu notwendigen Datenübertragungen an.

Obschon wir keine Photovoltaikanlagen auf privaten Dächern realisieren konnten, prüfen wir nach wie vor alle Möglichkeiten für die Erstellung eigener PV-Anlagen. Sobald sich ein Projekt als machbar erweisen sollte, würden wir den Bau rasch angehen.

Nach wie vor ist es unser Ziel, mit einem sehr guten Rücklieferpreis für PV-Strom den Anteil unserer Produktpalette immer erneuerbarer zu gestalten.

Die jährliche Neuberechnung der Stromtarife nahmen wir termingerecht vor und übermittelten sie der Regulationsbehörde ElCom. Wie alle Jahre sind die Preise ab Anfang September bei der Elcom und bei der NetZulg AG einzusehen. Bei den Preisvergleichen zwischen den verschiedenen Werken gehört die Energieversorgung Blumenstein AG, wie bereits in den Vorjahren, zu den günstigsten Energieversorgungsunternehmen im Kanton Bern.

Die achte Generalversammlung der Energieversorgung Blumenstein AG fand am 26. Juni 2019 statt. Der Verwaltungsrat durfte dem Gemeinderat darlegen, dass die Aktiengesellschaft wiederum ein gutes Jahresergebnis erwirtschaften konnte. Die sehr grossen Investitionen der vergangenen Jahre in die Versorgungsnetze sind abgeschlossen. Damit ist die EVB AG für die kommenden Herausforderungen gewappnet und kann die künftigen Netzerneuerungen als gesundes Unternehmen angehen.

An vier Verwaltungsratssitzungen wurden 56 Geschäfte behandelt und verabschiedet. Dabei wurden Investitionen von CHF 64'620 in neue Anlagen bewilligt. Die Strompreise für das Jahr 2020 wurden festgesetzt und eine Risikobeurteilung vorgenommen.

Die Geschäftsführung wird wie gewohnt von der NetZulg AG gewährleistet. Der Personalbestand der Energieversorgung Blumenstein AG beläuft sich per Ende Dezember 2019 auf einen Teilzeitangestellten für die Zählerablesung.

Ein grosses Dankeschön geht an alle Mitarbeitenden bei der Gemeindeverwaltung Blumenstein; insbesondere an Franziska Bühler für ihre Unterstützung während dem ganzen Jahr.

Wir bedanken uns im Speziellen auch bei der Einzelaktionärin für das entgegengebrachte Vertrauen, beim Verwaltungsrat sowie bei den Zählerablesern für die gute Zusammenarbeit.

Anton Pieren



Geschäftsführer

## Anlagen und Absatz



Aufgrund der langfristig aufgestellten Investitionsplanung für den Anlagenbau und den Werkleitungersatz wurden auch im Jahr 2019 Arbeiten im Niederspannungsnetz (Netzebene 7) vorgenommen.

Der Betrieb und Unterhalt im elektrischen Netz der Energieversorgung Blumenstein AG erfolgte vorschriftsgemäss und ohne Zwischenfälle.

Im Zuge der Sicherheitsanforderungen wurde ein neues, Energieversorgung Blumenstein AG-eigenes Schliesssystem evaluiert und sämtliche Anlagen mit neuen Schliesszylindern ausgerüstet.

Neben der Investition in Software für den Smart-Meter Rollout wurde auch in den Zähler- und Netzkommandoersatz investiert.

### Störungen

Im Jahre 2019 gab es auf der Mittelspannung vier Versorgungsunterbrüche, wobei drei im Vorliegernetz der BKW Energie AG und einer im Netz Blumenstein auftraten.

### Stromeinkauf

Die gesamte Einspeisemenge in das Netz Blumenstein unter der Berücksichtigung aller Produzenten und Zulieferer, ohne fremdbelieferte Kunden ergab einen Gesamtenergiebezug von 5'565'972 kWh (Vorjahr 5'680'887 kWh).

## Netzeinspeisungen

Neben einem Hauptlieferanten erfolgten Netzeinspeisungen von Wasserkraftanlagen im Umfang von 35'879 kWh und 284'618 kWh aus allen Photovoltaikanlagen.

## Eigenproduktion

Die Eigenproduktion erneuerbarer Energie durch die zwei Produktionsanlagen beläuft sich auf 70'030 kWh.

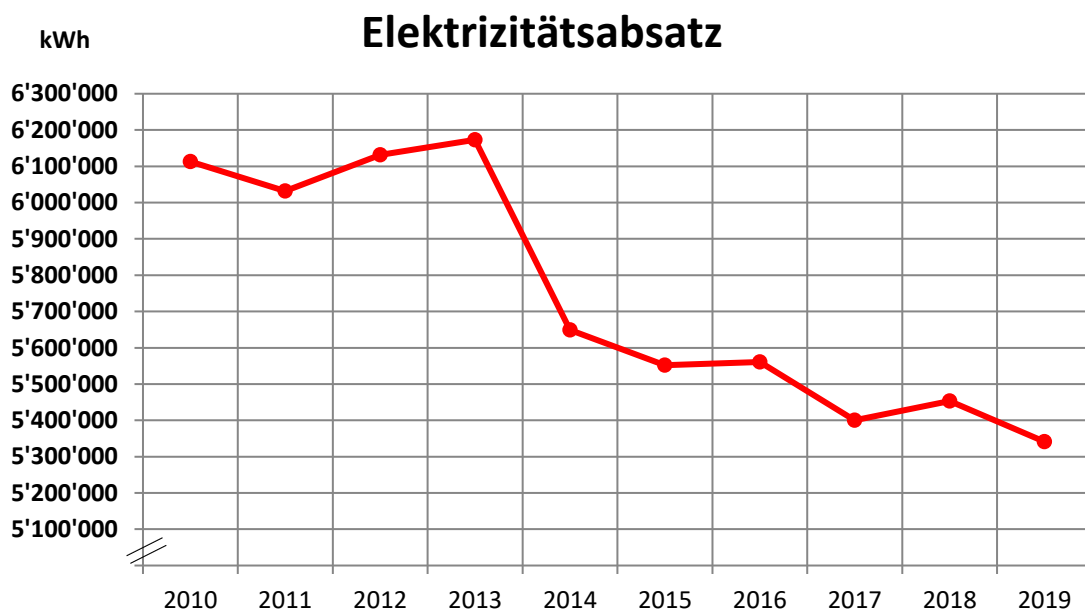
## Stromverkauf

Die an unsere Kunden gelieferte Strommenge durch die Netze betrug im Jahre 2019 total 5'648'743 kWh.

Der Energieabsatz Netz sank im Jahr 2019 gesamthaft um 1.90 %. Die Statistik der einzelnen Kundensegmente wird durch die gesetzlich vorgegebenen Kundenumteilungen vom Gewerbe in den Haushalt verfälscht. Der langfristige Abwärtstrend im Stromabsatz setzt sich nach einer kurzen Erholung fort.

Beim Produkt 100 % erneuerbar belief sich der Absatz auf 1'345'483 kWh oder 25,19 % des Gesamtabsatzes. Die Gemeinde Blumenstein bezieht ihre Energie weiterhin vollständig aus erneuerbarer Produktion.

Der Gesamtumsatz im Stromverkauf reduzierte sich um 1.26 %. Folgende Tabelle zeigt den Elektrizitätsabsatz über die letzten neun Jahre.



## JAHRESRECHNUNG 2019



### FINANZBERICHT

#### Erfolgsrechnung

Die EVB AG schliesst das neunte Geschäftsjahr mit einem Gewinn von CHF 75'423.33 ab. Der Gesamtumsatz reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um 0.94 % auf CHF 1'093'864.93. Die leicht höheren Einnahmen aus dem Stromverkauf und die geringeren Einnahmen aus der der Netznutzung in Kombination mit dem geringeren Absatz machen den reduzierten Ertrages aus. Der Aufwand setzt sich nach wie vor zur Hauptsache aus dem Stromeinkauf und den Aufwendungen des Dienstleisters zusammen. Die Abschreibungen wurden aufgrund der betriebswirtschaftlichen Grundsätze vorgenommen.

#### Bilanz/Investitionen

Die Bilanzsumme per 31.12.2019 beläuft sich auf CHF 4'041'698.24 und reduzierte sich damit um 1.25 %. Das Umlaufvermögen stieg, dank der Zunahme flüssiger Mittel. Demgegenüber sanken die Sachanlagen infolge geringerer Investitionen und vollständig vorgenommenen Abschreibungen. Das Eigenkapital konnte weiter gestärkt werden. Für die noch vorgesehenen Investitionen sind genügend flüssige Mittel vorhanden.



## Bilanz per 31.12.2019 mit Vorjahreszahlen

<b>BILANZ</b>		<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
	Erläuterung Ziffer	CHF	CHF
<b>Aktiven</b>			
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel		964'790.32	889'196.31
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	418'230.40	409'618.75
Aktive Rechnungsabgrenzungen		2'338.99	1'142.90
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>1'385'359.71</b>	<b>1'299'957.96</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Finanzanlagen		1.00	1.00
Sachanlagen		2'656'337.53	2'792'710.53
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>2'656'338.53</b>	<b>2'792'711.53</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>4'041'698.24</b>	<b>4'092'669.49</b>
<b>Passiven</b>			
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2	181'510.15	209'661.75
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		15'406.27	8'407.06
Passive Rechnungsabgrenzungen	3	135'265.86	180'508.05
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>332'182.28</b>	<b>398'576.86</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Aktienkapital		1'000'000.00	1'000'000.00
Gesetzliche Kapitalreserve	4	2'326'516.25	2'326'516.25
Gesetzliche Gewinnreserve		51'000.00	45'000.00
Freiwillige Gewinnreserven		190'000.00	170'000.00
Gewinnvortrag		66'576.38	65'993.04
Jahresgewinn		75'423.33	86'583.34
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>3'709'515.96</b>	<b>3'694'092.63</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>4'041'698.24</b>	<b>4'092'669.49</b>

## Erfolgsrechnung 2019 mit Vorjahreszahlen

<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>		<b>2019</b>	<b>2018</b>
		<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	5	1'093'864.93	1'104'255.28
<b>Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen</b>		<b>1'093'864.93</b>	<b>1'104'255.28</b>
Material- und Warenaufwand	6	-772'111.80	-797'182.43
<b>Bruttoergebnis nach Material- und Warenaufwand</b>		<b>321'753.13</b>	<b>307'072.85</b>
Personalaufwand		-21'492.20	-21'899.95
<b>Bruttoergebnis nach Personalaufwand</b>		<b>300'260.93</b>	<b>285'172.90</b>
Übriger betrieblicher Aufwand		-30'344.21	-17'810.67
<b>Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen und Wertberichtigungen, Finanzerfolg und Steuern (EBITDA)</b>		<b>269'916.72</b>	<b>267'362.23</b>
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens		-193'510.00	-219'578.00
<b>Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT)</b>		<b>76'406.72</b>	<b>47'784.23</b>
Finanzaufwand		-983.39	-1'137.89
Finanzertrag		0.00	0.00
<b>Betriebliches Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>		<b>75'423.33</b>	<b>46'646.34</b>
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand		0.00	0.00
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	7	0.00	39'937.00
<b>Jahresgewinn vor Steuern</b>		<b>75'423.33</b>	<b>86'583.34</b>
Direkte Steuern		0.00	0.00
<b>Jahresgewinn</b>		<b>75'423.33</b>	<b>86'583.34</b>

# Anhang zur Jahresrechnung und Gewinnverwendung

## ANHANG

zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2019

der Energieversorgung Blumenstein AG (EVB) mit Sitz in Blumenstein

### 1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

### 2. Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

<b>1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	385'714.95	406'062.35
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Aktionärin	41'515.45	12'556.40
Wertberichtigungen (Delkredere)	-9'000.00	-9'000.00
<b>Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>418'230.40</b>	<b>409'618.75</b>

<b>2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	67'159.70	96'548.70
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Aktionärin	114'350.45	113'113.05
<b>Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>181'510.15</b>	<b>209'661.75</b>

<b>3 Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Dritten	129'380.31	173'035.35
Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Aktionärin	5'885.55	7'472.70
<b>Total Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>135'265.86</b>	<b>180'508.05</b>

<b>4 Gesetzliche Kapitalreserve</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Reserven aus Kapitaleinlagen	2'326'516.25	2'326'516.25
<b>Total Gesetzliche Kapitalreserve</b>	<b>2'326'516.25</b>	<b>2'326'516.25</b>

### 5 Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

Der Nettoerlös reduzierte sich um 0,9% gegenüber dem Vorjahr.

	<b>2019</b>	<b>2018</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Erlöse aus Stromverkauf	1'028'644.43	1'041'817.73
Übrige betriebliche Erlöse	65'399.61	62'439.49
Erlösminderungen	-179.11	-1.94
<b>Total Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>1'093'864.93</b>	<b>1'104'255.28</b>

## 6 Material- und Warenaufwand

Der Material- und Warenaufwand reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr um 3,1%.

	2019 CHF	2018 CHF
Aufwand für Strombeschaffung	-616'752.91	-627'954.55
Aufwand für Material und Dienstleistungen	-155'358.89	-169'227.88
<b>Total Material- und Warenaufwand</b>	<b>-772'111.80</b>	<b>-797'182.43</b>

## 7 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag

Der Betrag von CHF 39'937.00 im Jahr 2018 betraf eine Einmalvergütung für kleine Photovoltaikanlagen.

## 3. Weitere vom Gesetz verlangte Angaben

### Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt liegt sowohl im Berichts- als auch im Vorjahr unter 10.

Die EVB beschäftigt zwei Zählerableser mit einem Teilzeitpensum (dito Vorjahr).

**Es bestehen keine weiteren nach OR Art. 959c ausweispflichtigen Sachverhalte.**

## GEWINNVERWENDUNG

### Antrag des Verwaltungsrates per 31. Dezember 2019

Zur Verfügung der Generalversammlung	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Gewinnvortrag aus Vorjahr	66'576.38	65'993.04
Jahresgewinn	75'423.33	86'583.34
<b>Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung</b>	<b>141'999.71</b>	<b>152'576.38</b>
<b>Antrag zur Gewinnverwendung</b>		
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	-4'000.00	-5'000.00
Dividende von 6 % auf dem Aktienkapital von CHF 1'000'000.00	-60'000.00	-60'000.00
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	-1'000.00	-1'000.00
Zuweisung an die freiwilligen Gewinnreserven	-10'000.00	-20'000.00
<b>Gewinnvortrag auf neue Rechnung</b>	<b>66'999.71</b>	<b>66'576.38</b>



Tel. +41 34 421 88 10  
Fax +41 34 422 07 46  
www.bdo.ch

BDO AG  
Hodlerstrasse 5  
3001 Bern

## **Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der**

### **Energieversorgung Blumenstein AG (EVB), Bern**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, vgl. Seite 8 bis 12) der Energieversorgung Blumenstein AG (EVB) für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Bern, 18. Februar 2020

BDO AG

Thomas Stutz

Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte

i.V. Maik Morf

## **ORGANE UND MITARBEITER**

### **Organe per 31.12.2019**

Wenger Konrad	Präsident des Verwaltungsrates
Peter Werner	Vizepräsident des Verwaltungsrates
Bruderer Roland	Mitglied des Verwaltungsrates
Pieren Anton	Geschäftsführer
Gander Thomas	Geschäftsführer Stellvertreter
BDO AG	Revisionsstelle
Einwohnergemeinde Blumenstein	Einzelaktionärin

### **Mitarbeiter per 31.12.2019**

Dietrich Damara	Zählerableserin
Rufener-Schütz Christian	Zählerableser

